



Gemeindebrief
Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal

August – September 2015



Im Sommer
öffnet uns
Gott seinen
herrlichen
Garten

Im Sommer öffnet uns Gott seinen herrlichen Garten

Knallrot, üppig, prachtvoll: die Prunkvolle Dahlie öffnet majestätisch ihre unzähligen feinen Blütenblättchen. Ganz langsam. Jeden Tag ein bisschen mehr. „Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten.“ Hat der indische Philosoph und Dichter Tagore einmal gesagt. Was kann man im Garten Besonderes erfahren? Vielleicht erst einmal, dass es einfach schön ist, sich dort aufzuhalten, zu arbeiten, zu laufen, zu sitzen und zu staunen. Der Boden ist weicher als der Straßenbeton und federt die Schritte ab. Die Geräusche sind milder, durch Blätter und Pflanzen gedämpft. Es riecht nach Erde, Feuchtigkeit und Pflanzen. Der Garten gliedert uns in die Naturgesetze ein, in eine größere Ordnung. Erde zwischen den Fingern zu spüren, zu wässern und sich an frischer Luft zu bewegen – die Sehnsucht nach solchen Erfahrungen scheint zu den Grundbedürfnisse für uns Menschen zu gehören: sich eins fühlen mit der Schöpfung.

Im Garten kommen menschliche Arbeit und Schöpfung zusammen. Auch die beiden Menschen am Anfang der Bibel waren nicht zum Nichtstun verurteilt. Sie sollten und durften bauen und bewahren – etwas Sinnvolles tun.

Gärten sind auch Bilder für unser Leben. Für Kinder ist der Garten ein Ort zum Spielen und Entdecken. Jugendliche streben eher hinaus an andere Orte pulsierenden Lebens. Junge Familien entdecken das Gärtnern als Ausgleich. Im Alter führt mich der Garten an meine Grenzen. Jetzt gibt es ein paar Beete weniger und mehr Rasen. Später reicht ein grünes Fleckchen am Haus oder ganz in der Nähe: hingehen, ein wenig arbeiten und sich ausruhen dürfen. Die Vielfalt der Schöpfung macht unser Leben reich – „Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“(EG 503)

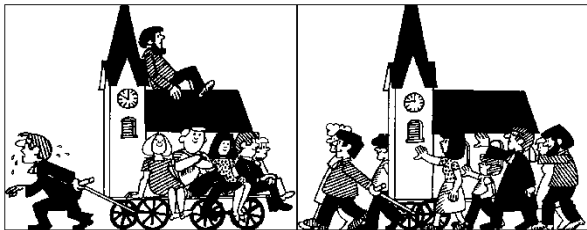
Gemeindefest am 4. Oktober 2015 - Gottes bunter Garten

So beginnt ein Lied aus dem Kindergesangbuch, das zum Motto unseres diesjährigen Gemeindefestes wurde, das zugleich Erntedankfest in Graupa ist. Gottes bunter Garten - das ist unsere schöne Welt mit Tieren, Pflanzen, Menschen und Musik. Nach dem Familiengottesdienst, der 10.30 Uhr beginnt, soll es eine Reihe von Angeboten rings um die Graupaer Kirche geben. Dabei ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Allerdings wollen wir auf Verkaufsstände verzichten, denn im Vordergrund soll die Begegnung, Gespräche und Musik stehen. An das leibliche Wohl ist dabei auch gedacht.

Damit unser Gemeindefest ein wirklich buntes Angebot bereithält, hat der Ausschuss Gottesdienst und Gemeindeaufbau schon Vorüberlegungen getroffen. In einem größeren Vorbereitungsteam wollen wir uns dazu am Mittwoch, den 26.08.2015 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal (Borsbergstr. 32) treffen. Wir freuen uns über jede und jeden, der sich mit Ideen und in der praktischen Durchführung einbringen möchte. Bitte geben Sie uns dazu ein Zeichen oder kommen Sie einfach dazu, damit Gottes bunter Garten Gestalt annimmt.

Gemeindepädagogin Heike Meisel, Pfarrer Burkhard Nietzsche

Kirche sind wir – Sonntag, 20. September 2015 - 10.30 Uhr Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung



Seit dem 1. Advent 2014 wird unsere Kirchgemeinde von einem neu gebildeten Kirchenvorstand geleitet, der sich seitdem Gedanken über den Weg unserer Kirchgemeinde macht. Der Kirchenvor-

stand möchte dazu gern mit den Gemeindegliedern ins Gespräch kommen. Dazu bietet eine Kirchgemeindeversammlung eine gute Möglichkeit.

In der Kirchgemeindeordnung unserer Landeskirche heißt es dazu (§ 26):

- (1) Um alle Kirchgemeindeglieder an der Erfüllung der Aufgaben der Kirchgemeinde zu beteiligen, sind Kirchgemeindeversammlungen abzuhalten.
- (2) Zur Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung sind alle Kirchgemeindeglieder berechtigt.
- (3) Die Kirchgemeindeversammlung wird in regelmäßigen Abständen vom Kirchenvorstand einberufen und von seinem Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden geleitet. Einmal jährlich soll der Kirchenvorstand vor der Kirchgemeindeversammlung Rechenschaft über seine Tätigkeit ablegen. An den Bericht soll sich eine Aussprache anschließen.

Unsere Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, den 20. September im Anschluss an den Gottesdienst also ca. 10.30 Uhr in der Graupaer Kirche statt. Zur Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung sind alle Kirchgemeindeglieder berechtigt. Zunächst wird der Kirchenvorstand Rechenschaft über seine Tätigkeit ablegen und zur Aussprache einladen.

Vor allem möchte der Kirchenvorstand mit den Gemeindegliedern darüber ins Gespräch kommen, wie die Zukunft unserer Kirchgemeinde aussehen soll.

- Welche Vorschläge und Wünsche haben Sie für das Leben unserer Kirchgemeinde?
- Welche Vorhaben sollten unbedingt in Angriff genommen werden?
- Was ist Ihrer Meinung nach unverzichtbar und wichtig für unsere Kirchgemeinde?
- Wo möchten Sie sich selbst in das Leben unserer Gemeinde einbringen?

Wenn diese Fragen auch Ihre Fragen sind und Ihnen das Leben unserer Kirchgemeinde am Herzen liegt, dann sollten Sie bei unserer Kirchgemeindeversammlung nicht fehlen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Jugendseite

Rückblick - Kirchentag „... damit wir klug werden.“



Klüger geworden sind wir in der JG dank der Kirchentagsfahrer! Anfang Juni sind wir in Stuttgart gewesen, haben zentral in einer Schule übernachtet, spannende Bibelarbeiten gehört und uns von coolen Bands und dem Kirchentagsfeeling mitreißen lassen.

Simons Ziel für den nächsten Kirchentag: wir fahren mit 4mal so vielen JGLern!

Sommerrüstzeit nach Irland

Mit insgesamt 50 Leuten waren wir im Juli im Norden Irlands im schönen County Donegal, umgeben von saftigen, grünen Hügeln und hohen Klippen. Wir haben viel erlebt, die spannende Stadt Derry besichtigt, die Slieve Leagues und unseren Hausberg Errigal bestiegen, viel gelacht, geredet, ausgespannt, gewandert, gebastelt, grüne Dinge gegessen, und vieles, vieles mehr. Es war eine wundervolle und gesegnete Zeit.



Zwischenstopp in Coventry auf dem Weg nach Irland

Ausblick

Kreatives Jugendfest in Eschdorf vom 11. bis 13. September 2015

Alle Jahre wieder Eschdorf im September!

Unter dem Motto „Gewissen macht Ah!“ gibt es wieder ein Wochenende voller Musik, Workshops, kreativen Angeboten, Zelten, ... das darf man sich nicht entgehen lassen!

Das ganze Wochenende kostet dich nur 10 Euro!

Also nichts wie hin!

Termine

- 27.08. Erstes Mal JG nach den Ferien
- 11.09. - 13.09. Kreatives Jugendfest Eschdorf
- 26.09. / 27.09. Intercrosse-Turnier



JG-Sommerabschluss in Liebenthal



Gemeindeleben



Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 04.08./ 01.09./ 29.09.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahlsgottes- dienst	Dienstag, 10.30 Uhr 18.08./ 15.09.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 11.08./ 25.08./ 08.09./ 22.09.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 13.08./ 27.08./ 10.09./ 24.09.	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 31.08./05.10.	Pfarrhaus
Fraudienst Liebethal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 01.09./ 06.10.	Jugend- gästehaus
Liebthaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 04.08. 01.09. „Geschichte der Ukraine“ mit Pfarrer i.R. Burckhard Schulze;	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei.
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr 02.09./ 09.09./ 16.09. 23.09./ 30.09./ 07.10. Dienstag, 17.15 Uhr ab 25.08.	Pfarrhaus Graupa Marienkirche Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr Beginn: 01.09.	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr 14-tägig: 03.09./ 17.09.	Kindergarten Liebethal
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	nach Absprache	Pfarrhaus



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Bläserfahrt der "UHUs"



Eine Gruppe von ca. 30 Bläsern der „UHUs“ (Unter Hundertjährige) gestaltet am **04.08.2015, 10.30 Uhr den Gottesdienst im Diakonischen Altenzentrum**. Unter der Leitung des Landesposaunenwarts Matthias Huss sind die Bläser aus Mecklenburg-Vorpommern zehn Tage im Rüstzeitheim Rosenthal, erleben die Sächsische Schweiz, Dresden und Prag. Sie gestalten eine Reihe von Gottesdiensten in Gemeinden unserer Region.

Herzlichen Dank den UHUs und viel Freude beim Singen und Zuhören.

PIRNAER ABENDMUSIKEN 2015 in der Stadtkirche St. Marien

jeden Donnerstag vom 2. Juli bis 27. August, 19.30 Uhr

06. August ORGELKONZERT - Robert Smith, Toronto
13. August DRESDEN BRASS QUINTET & ORGEL
 Jörg Röhrig, Frank Hebenstreit, Thomas Holz,
 Hilmar Beier, Peter Conrad & Alexandra Skiebe
20. August ORGELKONZERT - Thomas Meyer - Pirna
27. August TROMPETE & ORGEL
 Joachim Karl Schäfer, Dresden – Trompete
 Matthias Eisenberg, Straupitz - Orgel



Stadtkirche St. Marien Pirna: Samstag, 12.09.2015, 19:00 Uhr

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Abschlusskonzert des Kantoreitages im Kirchenbezirk Pirna
Meißner Kantorei 1961, Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Christfried Brödel



Kirche Zuschendorf: Sonntag, 27.09.2015, 16:00 Uhr

Konzert zum Erntedankfest

Gitarrentonspiele
Dušan Oravec, Gitarre

Liebthaler GrundTon

Eine Konzertreihe in der Liebthaler Kirche



Freitag **09.10.2015**, 19.00 Uhr

THE 10 STRING ORCHESTRA - Tom Götze (Bass)
& Stephan Bormann (Gitarre), Dresden

Samstag **10.10.2015**, 19.00 Uhr

WILDES HOLZ - Tobias Reisige (Flöten), Anton Karaula
(Gitarre), Markus Conrads (Kontrabass), Recklinghausen

Sonntag **11.10.2015**, 10.00 Uhr

Musik-Gottesdienst mit dem Weltmusikensemble der
Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Zum Vormerken: Der Liebthaler Grundton 2016 findet vom 23.-25.09.2016 statt.

THE 10 STRING ORCHESTRA - PEARLS

Tom Götze und Stephan Bormann sind zwei Weggefährten, die sich seit vielen Jahren kennen und deren Wege sich immer wieder musikalisch kreuzen.

Tom und Stephan spielen mit großer Intensität, Leidenschaft und Dynamik, sodass wunderbare eigenständige Klangwelten entstehen. Sie erschaffen mit Bass und Gitarre einzigartige Stimmungen mit der Energie und dem Facettenreichtum einer kompletten Band. Ihre Musik ist eine fesselnde Mischung aus Konzertmusik, Pop und Nordic Jazz. Im weitesten Sinne kann man das mit dem Begriff "Worldmusic" beschreiben. Bekanntesten Pop Songs geben die beiden Musiker einen neuen unerwarteten Charakter - eigene Kompositionen klingen, als wäre man ihnen schon vor langer Zeit begegnet. Beide beherrschen die ganze Palette von wunderschönen Melodien bis zum virtuosen Saitenzauber. Tom Götze und Stephan Bormann treffen sich in der Mitte ihrer musikalischen Welten. Bass und Gitarre führen ein Zwiegespräch und beziehen sich aufeinander wie Yin und Yang.

www.tomgoetze.de

WILDES HOLZ – Freiheit für die Blockflöte

Eine Konzertgitarre, ein Kontrabass und die gemeine Blockflöte: wenn das nicht mal eine astreine Besetzung für eine Rockband ist! - Das dachten sich die drei Männer, die ihre Band "Wildes Holz" nennen und aus diesem Instrumentarium Klänge hervorbringen, die man kaum für möglich hält! Neben verblüffenden Bearbeitungen bekannter Hits stellt das Programm auch Adaptionen klassischer Werke in den Mittelpunkt, die bei Wildes Holz ein gutes Stück rockiger daherkommen als man es sonst zu hören gewohnt ist. Abgerundet wird es durch eigene Kompositionen, die besonders faszinieren und die überraschenden Klangmöglichkeiten dieser Besetzung voll ausreizen.

www.wildes-holz.de

Musik - Gottesdienst, Zum Thema der Jahreslosung "Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob." bringen die Jugendlichen des Weltmusikensembles der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. die musikalische Vielfalt der verschiedenen Kulturen zu Gehör. Dabei wollen wir uns Gedanken über unsere Erfahrung mit der Jahreslosung machen.



Unsere Gottesdienste



02.08. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
09.08. Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ortsfest im Schloßpark unter der Eiche Pfarrer Burkhard Nitzsche und Posaunenchor Graupa Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchl. Arbeitsgemeinschaften und Werke
	10.00 Uhr Taufgottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Schulze Kollekte: eigene Gemeinde
16.08. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
22.08. Samstag	17.00 Uhr Schulanfängerandacht in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde
23.08. Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Andreas Günzel Kollekte: eigene Gemeinde
30.08. Sonntag	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: Evangelische Schulen
06.09. Sonntag	16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahrestag im Diakonischen Altenzentrum Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche, Posaunenchor Graupa Kollekte: Diakonie Sachsen
13.09. Sonntag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit der Landeskirche 
20.09. Sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst in Graupa anschließend Gemeindeversammlung Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde 

27.09. Sonntag	10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche
04.10. Sonntag	10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst in Graupa anschließend Gemeindefest „Gottes bunter Garten“ Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669

Liebe Schulanfänger,

am 22.08. um 17 Uhr laden wir euch und eure Familien und Gäste ganz herzlich ein zu einer fröhlichen Kinderandacht:
„Wenn Schuhe sprechen könnten“



An eurem ersten Schultag möchten wir euch gute Wünsche und Gottes Segen auf den Weg mitgeben.

Im September beginnt dann die Christenlehre und wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Termine siehe Seite 5

Erntedankfest 2015



Wie in den letzten Jahren, möchten wir unsere Kirche zum Erntedankfest mit Kränzen schmücken.

Dienstag, dem 29. September, zur Christenlehrezeit, **ab 15 Uhr**, wollen wir diese gemeinsam binden, 17.15 Uhr werden die Konfirmanden der Klasse 8 dazu kommen und **bis gegen 19.00 Uhr** können wir fröhlich gestalten, was unsere Kirche schmücken soll.

Wer uns dabei unterstützen möchte, tatkräftig oder auch mit Material für die Gestaltung der Kränze, ist jederzeit herzlich willkommen.

Gemeindepädagogin Heike Meisel und Pfarrer Burkhard Nitzsche.



Tag des Offenen Denkmals

Am 13. September 2015 ist der diesjährige Tag des offenen Denkmals unter dem Motto: Handwerk, Technik, Industrie.

Auch unsere Kirchen werden von 10 – 17 Uhr geöffnet sein.

Der Arbeitskreis „Offene Kirche Liebethal“ empfängt interessierte Kirchenbesucher

nach dem Gottesdienst insbesondere mit Informationen zur Liebethaler Kirche und der Steinbrecherei.

Erntedankgaben für das Evangelische Kinderhaus



Das Evangelische Kinderhaus der Diakonie Pirna freut sich über Erntedankgaben aus den Kirchgemeinden. Die haus-eigene Küche stellt daraus gern Marmelade oder Kompott her und verarbeitet frisches Gemüse zu leckeren Speisen für die Kinder. Unsere beiden Köchinnen sind jeden Tag bemüht, abwechslungsreiche und gesunde Gerichte für ca. 80 Kinder zuzubereiten. Dabei wird viel Wert auf regionale Produkte gelegt. Gern nehmen wir daher die Gaben aus den Gärten in Pirna und Umgebung zur Weiterverwertung an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Abgabe mit unserem Kinderhausleiter Herrn Joachim Hoffmann unter 03501/447710.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Konstanze Kawan
Diakonie Pirna

In unserer Gemeinde können Erntegaben zu den Erntedankgottesdiensten in Liebenthal (27.09.) und Graupa (04.10.) mitgebracht werden. Wir leiten Sie an das Evangelische Kinderhaus weiter.

Fürbitten

in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Juni und Juli einen besonderen Geburtstag feierten

91 Jahre	Herr Rudolf Hille aus Graupa
85 Jahre	Frau Brigitte Damm und Frau Lilli Preußer aus Jessen und Frau Dorothea Groth aus Graupa
80 Jahre	Frau Annelies Thümmeler aus Graupa
75 Jahre	Frau Christa Sohr und Frau Monika Richter aus Graupa
70 Jahre	Frau Ursula Aehnelt aus Bonnewitz, Frau Sieglinde Völlmar und Herr Dieter Schmidt aus Graupa Herr Jürgen Hofmann aus Oberpoyritz

wir grüßen sie und alle, die Geburtstag hatten mit diesem Segen

*Gott,
der Ursprung und Vollender
aller Dinge,
segne dich,
gebe dir Gedeihen und Wachstum,
Erfüllung deiner Hoffnungen,
Frucht deiner Mühe
und am Ende das Ziel deiner Wege.*



Jörg Zink



getauft wurden

Mine Babette Ridsdill, 4 Monate aus Dresden,
Nele Schubert, 10 Jahre aus Liebethal und
Olivia Ehrhardt, 9 Monate, aus Birkwitz,
wir denken an sie, an ihre Eltern und Paten.

*Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91, 11*



getraut wurden

Robert und Elisabeth Ridsdill, geb. Röder aus Dresden
Udo und Caroline Lindner, geb. Pollmer aus Chemnitz
Martin und Rebekka Grüttner, geb. Lohse aus Dresden
Stefan und Anne-Teresa Spreunat, geb. Karg aus Dresden
Sebastian und Ivonne Hempel, geb. Kaden aus Hannover
Tobias und Rahel Vogt, geb. Simon aus Dresden
Charlotte und Fabius Leonhardi, geb. Anacker aus Copitz
Mathias Kliem und Ricarda Lohmann aus Dresden
sie empfangen den Segen für ihre Ehen.



Pfarrer Burkhard Nitzsche und seine Frau Susanne, geb. Pfeiffer
sie wurden in der Kirche Liebethal zum 25. Ehejubiläum eingesegnet.

*Gelobt sei der Herr täglich.
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. Psalm 68, 20*

wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder

Herr Siegfried Krebs,	82 Jahre, aus Copitz	
Frau Ursula Schäfer, geb. Blank,	77 Jahre, aus Graupa	
Frau Gerda Schwenke, geb. Schneider	92 Jahre, Diak. Altenzentrum	



*Befehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird´s wohl machen.
Psalm 37, 5*

KIRCHE SIND WIR

DER KIRCHENVORSTAND INFORMIERT

Jahresüberschuss 2014

Das Jahr 2014 war finanziell für die Kirchengemeinde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.841,38 € verbunden. Dieser Überschuss wird in folgender Weise verwendet:

250,00 €	Zuführung Liebethaler Grundton
1000,00 €	Zuführung Jugendarbeit
1500,00 €	Bildung einer Rücklage für allgemeine Gemeindegliederarbeit
525,00 €	Zuführung Rücklage Orgel der Kirche Liebenthal
500,00 €	Konfirmandenarbeit
9066,38 €	Bildung einer Rücklage für Eigenmittel zum Bau eines Gemeindehauses Graupa

Gebäudekonzeption

Unsere Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen hat einen historisch gewachsenen Bestand von 4.500 Gebäuden in kirchlichem Eigentum, der sich in den letzten 100 Jahren kaum verändert hat. Dieser Tatsache steht der demographische Wandel und die immer noch sinkende Gemeindegliederzahlen entgegen, die etwa zwischen 1933 und 2040 einen Rückgang um 90 % der Mitglieder aufweist. Folglich muß die Zahl der für den Verkündigungsauftrag notwendigen Gebäude den tatsächlichen Bedürfnissen und der finanziellen Kraft der einzelnen Kirchengemeinde und der gesamten Landeskirche angepaßt werden. Dazu hat die Landeskirche einen Leitfaden entwickelt, nach dem jede Kirchengemeinde eine eigene Gebäudekonzeption zu entwickeln hat. Nach diesem Leitfaden wurde von Herrn Falk Schönberg eine inhaltlich wie finanziell tragfähige und zukunftsweisende Gebäudekonzeption mit viel Detailarbeit erarbeitet, der der Kirchenvorstand vollumfänglich zugestimmt hat.

Neufassung der Gebührenordnung

Der Kirchenvorstand hat sich seit dem Oktober 2014 mehrfach mit einer Neufassung der Gebührenordnung unserer Kirchengemeinde befaßt. Dabei ist darauf geachtet worden, dass es bei jeder kirchlichen Amtshandlung (Taufe, Trauung, Trauerfeier) eine gebührenfreie Form gibt und dass die Nutzung unserer Kirchen für die Gemeindeglieder unserer eigenen Gemeinde deutlich niedriger ausfällt als bei einer Nutzung durch Christen anderer Gemeinden, die in der Regel mit einem erhöhten Organisations- und Kommunikationsaufwand verbunden sind.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Gebührenordnung

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal vom 29.04.2015

Auf Grund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit den §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

1. Die Kirche bietet grundsätzlich Gottes Wort, Sakrament, und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
2. Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen erhoben.
3. Über Ermäßigungen, Erlass oder Stundungen von Gebühren nach dieser Ordnung entscheidet der Kirchenvorstand, wenn entsprechende Anträge innerhalb von einem Monat nach Erhalt des Gebührenbescheides bei ihm eingereicht worden sind.

§ 2 Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

I. Taufen

- | | |
|---|--------------|
| 1. Taufen im Gemeindegottesdienst und im Kindergottesdienst | gebührenfrei |
| 2. Taufen zu anderen Zeiten | 95,00 € |
| 3. Bestätigung von Nottaufen | gebührenfrei |

II. Trauungen

- | | |
|--|--------------|
| 1. Trauungen in der Stille im Anschluss an einen Gottesdienst oder eine andere Amtshandlung u. Trauung im Gemeindegottesdienst | gebührenfrei |
| 2. Trauungen in ortsüblicher Form | 120,00 € |
| 3. Trauung/ Einsegnung von Christen aus anderen Gemeinden in ortsüblicher Form | 240,00 € |
| 4. Einsegnung von Jubelpaaren aller Gemeinden in Gottesdiensten | gebührenfrei |
| 5. Einsegnung von Jubelpaaren aller Gemeinden außerhalb von Gottesdiensten | 95,00 € |

III. Gottesdienste zur Eheschließung

Hierfür gelten die unter II. 1. und 2. getroffenen Regelungen.

IV. Trauerfeiern

1. Trauerfeier zur Sarg- oder Urnenbestattung in einfachster Form	gebührenfrei
2. Trauerfeier zur Sarg- oder Urnenbestattung in ortsüblicher Form in der Kirche für eigene Gemeindemitglieder	95,00 €
3. Trauerfeier zur Sarg- und Urnenbestattung in ortsüblicher Form in der Kirche für Christen anderer Gemeinden	165,00 €

§ 3 Gebühren für die Benutzung des Kirchengemeindearchives und für Beglaubigungen

1. Für die Benutzung des Kirchengemeindearchives einschließlich der Kirchenbücher und damit verbundener Leistungen (z. B. Ausfertigungen und Beglaubigungen von Kirchenbuchzeugnissen) werden die Bestimmungen der aufgrund von § 26 Satz 2 der Verordnung über das Archivwesen erlassenen Mustergebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive (Ziffer 3 der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Archivwesen und zur Regelung der Benutzung kirchlicher Archive vom 05. Februar 2013, Amtsblatt Seiten A 30, 32) in der jeweils gültigen Fassung angewandt.

2. Diese Gebührensätze sind sinngemäß auch für die Vornahme anderweitiger Beglaubigungen anzuwenden.

§ 4 Inkrafttreten

1. Diese Gebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

2. Mit Inkrafttreten dieser Gebührenordnung tritt die Gebührenordnung vom 15.03.2012 außer Kraft.

3. Die Friedhofsgebührenordnung wird von dieser Gebührenordnung nicht berührt.

Graupa, den 29.04.2015

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Graupa- Liebethal
gez. Schönberg
Vorsitzender

gez. B. Nitzsche
Mitglied

Bestätigt: Dresden, den 27.05.2015

gez. am Rhein
(Leiter des RKA)

Die Pflegeelternberatung der Diakonie Pirna hat im Mai 2015 Ihren Standort gewechselt. Die Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna bietet nun in ihren Räumen auf der Rosa-Luxemburg-Straße 29 die Pflegeelternberatung an. Das Beratungsangebot kann von Pflegeeltern kurzfristig und flexibel als entlastende Maßnahme, bei allen Fragestellungen und Schwierigkeiten in Anspruch genommen werden.

Die Anzahl der Kinder, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben und aufwachsen können, steigt zunehmend an.

Das Jugendamt sucht deshalb Familien und Einzelpersonen, die bereit sind, Pflegekinder auf Dauer oder vorübergehend bei sich aufzunehmen. Im Auftrag des Jugendamtes ist für Herbst 2015 in Pirna ein weiterer Ausbildungskurs für Pflegeeltern, welche Pflegekinder aus dem familiären Umfeld aufnehmen wollen, geplant. Interessenten wenden sich bitte an den Pflegekinderdienst beim Jugendamt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder an die Pflegeelternberatung in der Familienberatungsstelle der Diakonie.

Kontakt:

Pflegeelternberatung Familienberatungsstelle Diakonie Pirna

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna

Tel: 03501/47 00 30, Mail: pflegeelternberatung@diakonie-pirna.de

offene Sprechzeit:

dienstags 13.00 – 15.00 Uhr; weitere Termine nach Vereinbarung

Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna erweitert ihr Angebot

Die Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna erweitert ihr Beratungsangebot ab Juli 2015 und bietet in ihren Räumen auf der Rosa-Luxemburg-Straße 29 neben Schwangen-, Schwangerschaftskonflikt-, Erziehungs- und Pflegeelternberatung auch Ehe- und **Lebensberatung** an. Zusätzlich zu den bisherigen Angeboten für Schwangere, Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und Pflegeeltern wird damit nun auch ein Angebot für kinderlose Erwachsene und Personen im höheren Lebensalter vorgehalten, die Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen und schwierigen Lebenssituationen suchen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, die Mitarbeiterinnen der Familienberatungsstelle sind fachlich ausgebildet und unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt:

Familienberatungsstelle Diakonie Pirna

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna

Tel: 03501/47 00 30, Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten des Büros für Terminvereinbarungen:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa

Telefon: 03501 54 82 42

Fax: 03501 54 67 64

Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:

jeden **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg

kg.graupa_liebethal@evlks.de

www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de

Pfarrer Burkhard Nitzsche
(Urlaub vom 20.07.-07.08., 25.-26.09.)

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):

Falk Schönberg, KV-Vorsitzender

03501/ 54 67 65

burkhard.nitzsche@evlks.de

0351/4417782 (ab September)

meiselschmitz@yahoo.de

03501/ 52 11 06

kerstinschu@googlemail.com

03501/ 54 85 70

falk.schoenberg@t-online.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

Verwendungszweck: **GR**

(bitte unbedingt angeben)

BIC GENODED1DKD

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna

Tel.: 03501/461 24 21

Fax: 461 24 25

Email: suptur.pirna@evlks.de

Krankenhausseelsorge

Im Krankenhaus Tel.: 1899

Von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899

Pfarrerin Monika Schlegelmilch:

Tel. 035023/51525

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111

katholisch: Tel. 0800 1110222

Diakonisches Werk

Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0

Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,

Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung: Tel.03501/470030

Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646

Seelsorgetelefon Pirna

In dringenden Anliegen erreichen Sie
einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin-
tendentin unter Tel. 0170/6500294

Redaktion: Magret Gärtner, Armin Groß, Uta Haasemann, Heike Meisel, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Kerstin Schubert,

Gestaltung: Katrin Schnabel; Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;

Redaktionsschluss: 20.07.2015

**Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Röm. 15,7

Jahreslosung 2015